

Einsiedelei auf dem Ernzerberg bei Echternacherbrück

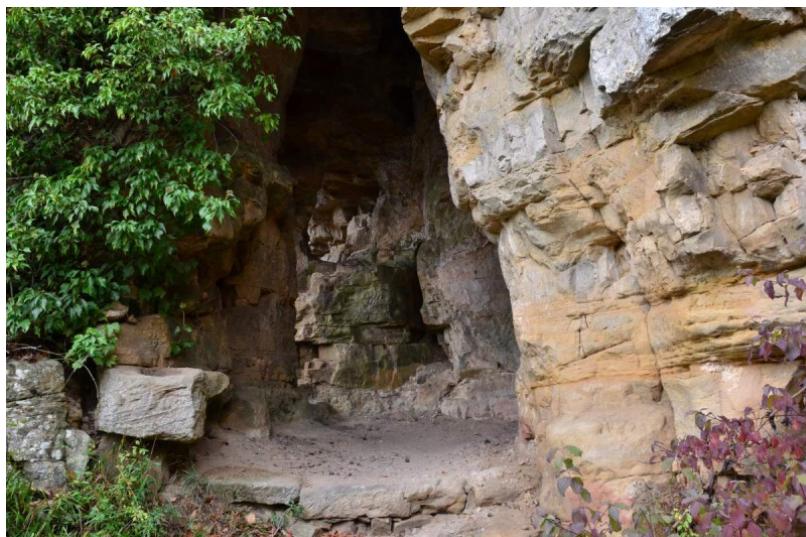
Schlagwörter: [Einsiedelei](#)

Fachsicht(en): Landeskunde

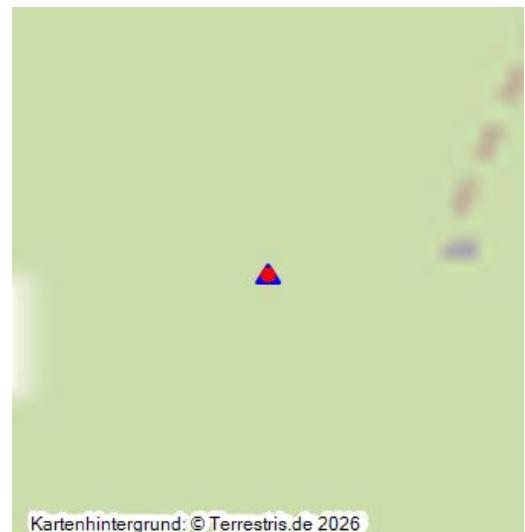
Gemeinde(n): Echternacherbrück

Kreis(e): Eifelkreis Bitburg-Prüm

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Einsiedelei auf dem Ernzerberg bei Echternacherbrück
Fotograf/Urheber: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Auf dem Ernzerberg hoch über dem Sauertal liegt eine in den Fels gehauene ehemalige Klausel, die von Einsiedlermönchen bewohnt wurde. Von dieser sind die Reste dreier Räume, Treppen, ein Fenster, gemauerte Türfassungen und ein Weihwasserbecken erhalten. Zur Einsiedelei gehörten ehemals auch ein Garten und ein Weinberg, die von den Mönchen bewirtschaftet wurden. Die Terrassenanlagen sind zum Teil noch sichtbar. Der Zuweg zur Einsiedelei erfolgt über zahlreiche steile Treppenstufen. Aufgrund baulicher Schäden sowohl des Zuwegs, als auch in der Einsiedelei selbst, besteht akute Einsturzgefahr. Daher ist der Zutritt für die Öffentlichkeit aktuell nicht möglich.

(Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, August 2023, erstellt im Rahmen des Zukunfts-Check Dorf)

Einsiedelei auf dem Ernzerberg bei Echternacherbrück

Schlagwörter: [Einsiedelei](#)

Ort: 54668 Echternacherbrück

Fachsicht(en): Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 49° 49' 14,44 N: 6° 25' 14,29 O / 49,82068°N: 6,42064°O

Koordinate UTM: 32.314.468,32 m: 5.521.884,93 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.530.314,26 m: 5.520.548,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, „Einsiedelei auf dem Ernzerberg bei Echternacherbrück“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345717> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

